



# Sternentiere

*Jeder Stern am Himmel leuchtet  
für eine vergessene Tierseele*

## Newsletter Sternentiere Dezember 2024

Unser Sanctuary für unsere traumatisierten Hunde brauchte dringend Renovationsarbeiten, die Zäune waren marode und wir dürfen nicht riskieren, dass Hunde ausbrechen. Die letzte Woche im November haben die Arbeiter deshalb dazu genutzt, die Zäune zu verstärken, Pfeiler einzubetonieren und Erdlöcher zu stopfen, denn im Buddeln sind unsere Hunde sehr begabt. Die Instandhaltung der Infrastruktur gehört auch zu unseren fast monatlichen Ausgaben.



## 21.11.

Nebst unseren ganzjährigen, laufenden Kastrationskampagnen in und um Galati/RO, werden wir auch immer wieder für Spezialfälle um Hilfe gebeten. Oft ist dies in Dörfern der Fall und wir sind glücklich für jedes Tier, das wir kastrieren können. Es gibt keine Zukunft für all die Massen von Hunden und Katzen. Wir kastrieren jedes Jahr ca. 2'000 Hunde und Katzen. So haben wir auch hier 7 Hunde und 28 Katzen kastriert. Das ist der nachhaltigste Tierschutz!



## 23.11.

Frau Ioana, die seit dem Tod ihres Ehemannes allein mit ihren ca. 20 Hunden in einem verlassenen Weiler lebt, hat heute Besuch von Corina von Help Labus empfangen. Mit Hundefutter aus unseren Beständen und Lebensmitteln für Frau Ioana beladen, ist Corina ein gern gesehener Gast.





## 24.11.

Der LKW mit Futter und Sachspenden ist in Galati angekommen!  
16 Paletten Futter, 8 Paletten und 3 Gitterboxen Sachspenden, insgesamt knapp 17 Tonnen, Juhui!

Was allerdings alles seinen Preis hat, nämlich EUR 11'056.22 !

Seit vielen Jahren unterstützen wir die über 1000 Hunde von Help Labus sowie viele uns bekannte Tierschützer um Galati, welche vielen Tieren Schutz bieten und kaum Geld für Futter haben.

Vielen Dank an den Förderverein Tiernothilfe Siebenbürgen e. v. für eure Hilfe! Mit eurer Logistik, Futtergemeinschaft und Freundschaft sind wir so viel stärker! Vielen Dank an die vielen Menschen, die uns Sachspenden gebracht oder geschickt haben. Vielen Dank an die Organisation «Freunde für Strassenhunde» und Monika und Roland Suchi, die uns aus Deutschland mit vielen, vielen Sachspenden beglücken.







## 6.12.



Heute ist ein rabenschwarzer Tag. Unsere liebe, süsse **Ginger** ist nach einer dritten Operation, die ihr Rektumprolaps korrigieren sollte, überraschend gestorben. Vermutlich mit einem unüblich langen Darm geboren, tendierte sie zu Rektumprolaps, einem gefährlichen Zustand! Die ersten zwei Methoden zur Behebung des Problems haben nicht die erwartete Wirkung gezeigt. Leider war die dritte Operation zu viel für den jungen Körper.

Mit ihren fünf Geschwistern wurde sie ausgesetzt und von unserer Ana gerettet und aufgepäppelt, doch dann wurde sie so krank...

Ginger war so lustig und aufgeweckt und zu jedem Schabernack bereit. Und dann passiert das unfassbare, womit niemand gerechnet hat. Wir sind sehr traurig für das kleine Hundekind, dessen Körper nicht zum Überleben gebaut war. Gute Reise, liebe Ginger!

Wenig später meldet Ion, dass **Marlo**, einer der scheuen Hunde vom Sanctuary, mit schweren Bisswunden verletzt in seiner Hütte liegt.

Marlo lebt seit mehreren Jahren im Sanctuary mit den gleichen zwei Kollegen zusammen. Was plötzlich passiert war, kann man nicht nachvollziehen. Weil der ängstliche Marlo nicht in die Klinik gefahren werden kann, muss Ana mehrere Wochen lang seine Wunden pflegen, kein einfaches Unterfangen bei einem Hund, der sich kräftig dagegen wehrt! Zum Glück liess sein Widerstand allmählich nach und seine Wunden heilten. Er hat sogar im Shelter neue Hundekollegen gefunden und wird künftig hier wohnen. Im Sanctuary ist er nicht mehr in Sicherheit.





**13.12.**

Weihnachten naht und Nadine ist schon seit Monaten daran, die Pakete für kranke Kinder und für Kinder mit Beeinträchtigungen in Rumänien vorzubereiten. 505 Plüschtiere und anderes Spielzeug fahren nach Bukarest, wo der **Clown** sie sehnsüchtig erwartet. Die vielen Stunden, die Nadine in diese Arbeit investiert, werden durch Kinderlächeln vergolten! Vielen herzlichen Dank an unserer Community, die Plüschis kauft, verkauft und verschickt und damit Kinderherzen beglückt!



**15.11.**

Der letzte Transport des Jahres wird fünf kleine Hunde nach Deutschland, zu einem unserer vertrauten Tierheime bringen.



**Sissi, Sanna** und **Lizzy** wurden von Ana im Vorbeifahren am Strassenrand gesehen, weit ab von jedem Dorf. Weil sie sie nicht gleich mitnehmen konnte, kam sie zwei Wochen später um sie zu holen, was ihr nach mehreren Versuchen auch gelang. Nach drei Monaten bei uns im Shelter ziehen die drei süßen Schwestern weiter.

Die Welpen **Ruffy** und **Finn** hatten auch keinen schönen Start ins Leben. Ausgesetzt bei einem Kloster, wurden sie ohne jegliche Empathie für Lebewesen in der Müllgrube entsorgt, zusammen mit weiteren fünf Hunden. Alle sieben wurden von Corina von Help Labus gerettet und wir haben ihnen bei uns im Shelter ein Zuhause geboten.



Geheilt von ihren seelischen Wunden, gesund, geimpft und getestet, fahren sie heute in ein neues Leben.

**Viel Glück und ein schönes und langes Leben!**



## 18.12

**Kim** und **Terry** sind zwei von den vier kranken und sehbehinderten Kätzchen, die wir aufgenommen haben. Sie waren die Schwächsten der Geschwister und Ana und Ion pflegen sie zuhause. Auch der junge Kater Bilo durfte zu ihnen, nachdem er gefunden worden ist, obwohl sie selbst viele Katzen haben. Seit mehreren Tagen sind sie erkältet, die Tierärztin behandelt sie ambulant und verschreibt Medikamente.



**Liana** darf auf dem Retourweg auch mitfahren. Nach fünf Wochen in der Klinik und drei Operationen, darf sie endlich nach Hause in den Shelter. Liana wurde gebissen und trug grosse Wunden davon, die schlecht heilten. Die Tierärztin musste in mehreren Operationen die Haut immer wieder zusammennähen und verbinden.



Den fünften Platz im Wagen bekommt **Mishulina**. Angefahren im Dorf von Anas Eltern, wurde sie von Ana gefunden, als ihre Mutter im Sterben lag. Gepflegt zuerst von Ana und dann von Ion in die Klinik nach Galati gefahren, darf sie heute gesund die Klinik verlassen und in unser Katzenzimmer einziehen.



## 21.12.

...und wieder erwischt uns ein rabenschwarzer Tag. **Jamil**, ein Welpen, der im November von der Tierklinik zu uns kam, ist überraschend gestorben. Ein ausgesetzter Welpen mit vielen tödlichen Krankheiten, hat er bei unserer Tierärztin seine ersten Monate verbracht und tagtäglich um sein Überleben gekämpft.

Angekommen bei uns, ging es ihm nach und nach besser und in den letzten Wochen durfte er zu den anderen mutterlosen Welpen umziehen, wo er sogar die Führung der lebhaften Bande übernommen hatte...und heute der Schock. Ion fand ihn leblos in seinem Bettchen.

Dem Kleinen wurde leider nur ein sehr kurzer Lebensweg gegönnt...wir wünschen dir eine gute Weiterreise, lieber Jamil!



## 22.12.



Die 83-jährige **Frau Ioana**, die Corina von Help Labus vor einem Monat besucht hat, kommt nach Galati mit einem kranken Hund. Unsere Tierärztin diagnostiziert Herzwürmer. Die Behandlung ist schwierig und dauert acht Monate, aber Frau Ioana möchte sie durchziehen, um den Hund zu heilen.

Wir übernehmen die Rechnung für sie, einen Tierarztbesuch kann sie sich von ihrer kleinen Rente nicht leisten.

## 25.12.

Zu Weihnachten wurden auch unsere Hunde und Katzen mit Bettchen, Spielzeug und feinen Leckerli aus den Sachspenden beschenkt. Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und wir sind zufrieden, dass wir, mit der Unterstützung unserer engagierten Community, wieder vielen Hunden und Katzen in Schwierigkeiten helfen konnten. Auch eine steigende Zahl Tierschützer durfte auf uns zählen. Wir denken aber auch an unsere Tiere, die leider in diesem Jahr gestorben sind.

Einmal mehr ziehen wir Bilanz und bedanken uns bei unseren unschätzbaren Mitarbeitern Ana und Ion, bei unseren fleissigen Flohmarkt Käufern und Verkäufern, bei der unermüdlichen Corina von Help Labus, bei unseren zuverlässigen Partnern aus Deutschland, bei unseren grosszügigen Spendern (ob Sach- oder Geldspenden)... bei all den netten Menschen, die unsere Anliegen im Herzen tragen.

## Alles Liebe fürs 2025!





Unser Fokus liegt auf der Hilfe vor Ort mit Kastrationen, Futter, Hilfe bei Tierarztkosten, Infrastruktur und vielem mehr. Um all diese Hilfe leisten zu können, sind wir dringend auf Spenden angewiesen. Wir danken ganz herzlich für jede Unterstützung.

**Spendenkontos lautend auf:**

Tierhilfe Sternentiere  
Alte Hauensteinstr. 21  
4437 Waldenburg

**Spendenkonto CHF:**

Postfinance IBAN Nr. : CH05 0900 0000 6055 7580 9

**Spendenkonto EUR:**

Postfinance IBAN Nr. : CH33 0900 0000 9117 2990 6  
BIC POFICHBEXXX

**Paypal-Konto:** [info@sternentiere.ch](mailto:info@sternentiere.ch)

**Ehemalige Sternentierli grüssen aus ihrem Zuhause oder aus den Ferien: Djamila und Raya, Ralph, Snoopy, Pixie.**



